

MICROFILMED  
AUG 9 1968  
DOC. MICRO. SER.

2P

X AAZ 24667  
16 December 1948

Betreff: Dr. Kittel Hugo,  
Salzburg, Hellbrunnerallee  
bei Dr. Strongford.

Ag.

Zeit: 16.12.1948

Quelle: 4013/ [redacted]

Quellenbeschreibung: [redacted] Deutscher, 32 J.,  
stud. jur., Handelsvertreter, Feldwebel  
der Wehrmacht, Kenner der sudlaw. Emig-  
ration.

Bemerk.

I. Personenbeschreibung:

Dr. Hugo Kittel, Salzburg, Hellbrunner-Allee,  
bei Dr. Strongford, offiziell gemeldet bei seinem Bruder  
Ing. Eduard Kittl, Salzburg, Reisenbergerstr. 18, hat  
dort eine "Aussenhandelsagentur". Etwa 48 Jahre, 170 cm  
groß, korpulente Gestalt, rundes rosiges Gesicht, kah-  
ler Kopf, blaue Augen, gestutzter rötlicher Schnurbart,  
spricht deutsch, französisch, englisch, usw. ungarisch  
und bulgarisch. Ehem. Sicherheitsdirektor in Salzburg (bis  
1938).

II. Es ist auffällig, dass Dr. Kittel ständig unter-  
wegs ist (fast allwöchentliche Fahrten nach Ziegen-  
berg, Feldkirch, oder z.B. im Sommer nach London, zwi-  
schendurch in die Schweiz und Italien, dann am 18. Nov.  
dieses Jahres nach Norwegen, von wo er Anfangs Dezember  
zurückkehrte). Auf Befragen erklärt er, geschäftliche An-  
gelegenheiten zu erledigen. Kittl war früher bei Klatz  
(alias Klatzkowsky, alias Knauer) und Handl Baer-  
tschek, zur Zeit Glasenbachers [redacted]

CS COPY

SALZ - CIA - PRO - 1

SEARCHED INDEXED  
SERIALIZED FILED  
ABSTRACT INDEX

16 December 48

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

haft, in Verbindung. Bartusek gehörte während des Krieges der Abwehr an und war bei Oberst Kroh bzw. Major Wrabel in Pressburg tätig.

Als Kittl aus Norwegen zurückkehrte, wurde er am Tage nach seiner Ankunft von 1140 auf der Strasse getroffen. Auf die Frage Kittls, was es Neues gäbe, antwortete 1140 absichtlich, dass er Bartusek oft gesehen habe. Kittl bat 1140, er möchte Bartusek auftragen, Kittl sofort aufzusuchen. Am darauffolgenden Tag wurde Obiges an Bartusek ausgemittelt. Dieser antwortete, er werde sofort Dr. Kittl in Hellbrunn anrufen. Dies ist auffällig, weil die Telefonnummer Dr. Kittls in Hellbrunn fast niemanden bekannt ist und er offiziell in der Wohnung seines Bruders, Jng. Eduard Kittl, Hasenbergerstr. 18, gemeldet ist und auch dort seine "Auswechsellagerung" untergebracht ist. Es ist daher auf eine engere Verbindung Dr. Kittl-Bartusek zu schließen.

Dass Dr. Kittl nachrichtendienstlich tätig ist, ist mit Sicherheit anzunehmen; dass er für den IS arbeitet, wird daraus geschlossen, dass er wiederholt Zusammenkünfte mit dem engl. ND-Mann Dr. Hans Altman, angeblich im Range eines Oberstltns, vom Intelligence Staff - Berlin, HQM 250 (diese Anschrift wurde von 1140 persönlich als Absender auf einem Brief an Dr. K. gelesen), sowohl am Bahnhof Salzburg, als auch in Bad Ischl und in der Schweiz hat.

Von den ehem. Angehörigen des Büro Klatt steht Kittl in Verbindung; in ständiger Kontakt mit Klatt selbst sowie mit Bartusek, der vor kurzem einen österreichischen Pass mit schweizer Konsulatsur erhielt; ferner mit Dr. Gregoroff, sowie Gosten schnik und dem ehem. Funker des Büro Klatt, Langen (oder Ähnl., richtiger Name nicht mehr erinnerlich) einem Spanier, der in Innsbruck mit seiner Frau, einer Österreicherin, lebt, die ebenfalls bei Klatt tätig war.

CS COPY